

01/2018

## QUARTIERSBRIEF SCHILDESCH

**Liebe Schildescher Bürger/-innen,**

in der Hoffnung, dass Sie alle wunderschöne und besinnliche Weihnachtstage und vor allem einen guten Start in das neue Jahr verlebt haben, möchte ich Ihnen im ersten Quartiersbrief des Jahres 2018 einen Überblick über die Highlights der vergangenen Zeit, interessante Angebote in unserem Quartierscafé zum Vormerken und Verweise auf Weiteres, das sich in der nächsten Zeit im Quartier abspielen wird, vorstellen. Zudem wünsche ich uns allen für das kommende Jahr eine riesige Portion Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Viel Freude beim Lesen!

### **Was in der vergangenen Zeit passiert ist...**

#### **AUFTAKTVERANSTALTUNG DER „SOFAGESPRÄCHE IM QUARTIER“**

Am 02.12.2017 fand die Auftaktveranstaltung der „Sofagespräche im Quartier“ mit dem Oberbürgermeister Pit Clausen und Annika Pott als Moderatorin statt. Rund 45 Besucher\*innen lernten hierbei den Oberbürgermeister Pit Clausen als Person kennen. Nach dem moderierten Interview durch Annika Pott von Radio Bielefeld hatten die Gäste Gelegenheit eigene Fragen zu stellen und von ihren Erfahrungen zu berichten. Und genau das, möchte das Konzept der „Sofagespräche“ ermöglichen: Menschen zusammenbringen, die ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit anderen teilen möchten und dabei den eigenen Horizont erweitern können. Die Sofagespräche stellen ein niederschwelliges Angebot der Kommunikation dar, mit dem soziale Kontakte und das Miteinander im Quartier gefördert werden kann.

Das Konzept der „Sofagespräche im Quartier“ wurde gemeinsam vom AWO Kreisverband Bielefeld e.V. und der BGW entwickelt. Die Idee, alle acht Wochen eine Persönlichkeit als Gastgeber zu einem bestimmten Thema begrüßen zu können, wird also auch in diesem Jahr weitergeführt.



Als nächste Persönlichkeit wird Frau Vera Wiehe (WEGE GmbH) am Freitag, 02. Februar 2018 um 15 Uhr im Wohncafé zum Thema: „Starke Frauen

aus Bielefeld“ zum Gespräch und Erfahrungsaustausch einladen.

## WEIHNACHTSFEIER

Am Mittwoch, den 13. Dezember 2017 haben wir in den späten Nachmittagsstunden unsere jährliche Weihnachtsfeier in geselliger Runde erleben können. Für die musikalische Begleitung des Nachmittags konnten wir wieder Herrn Harald Kießlich gewinnen, der neben einigen Späßen auch besinnliche Weihnachtslieder dargeboten hat. Zudem konnten wir die Tische wieder mit wunderschönen, selbstgebastelten Dekorationen von Frau Löcker und Frau Dreier verschönern.

Hierfür und auch für die Beiträge in Form von Geschichten und Gedichten möchte ich mich nochmal ganz herzlich bedanken. Ein gemeinsam gestaltetes Fest ist wunderbar.



## DER „INTERKULTURELLE NACHMITTAG IM WOHNCAFÉ“

Mit viel Spaß und netten Gesprächen konnten wir bei Kaffee und Kuchen unseren ersten „Interkulturellen Nachmittag“ im Wohncafé erleben. Gemeinsam haben wir Gesellschaftsspiele gespielt und die Chance des gegenseitigen Kennenlernens wahrgenommen.

Zum nächsten „Interkulturellen Nachmittag“ möchten wir Sie ganz herzlich am **03. Februar 2018 um 15 Uhr** ins Wohncafé einladen.

Hier ist Jede/r Willkommen!

### LITERATURKREIS

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung des Bürgerforums Schildesche am 27. März 2017 wurde u.a. vorgeschlagen, einen Literaturkreis zu gründen. Mittlerweile haben sich 11 interessierte Menschen zusammengefunden, die sich jeden letzten Mittwoch im Monat ab 18:00 Uhr im Wohncafé, Am Pfarracker 39, für ca. zwei Stunden treffen.

Thematisch geht es um ein Schwerpunktthema (z.B. Literatur über das Älterwerden) und um Lieblingsbücher, die vorgestellt werden. Einmal haben wir uns den Film „Wilde Erdbeeren“ von Ingmar Bergmann angesehen und diskutiert.

Wie die Treffen konkret verlaufen, soll am Beispiel der letzten Sitzung von 2017 vorgestellt werden:

Schwerpunkt war an diesem Abend Literatur zum Thema Heimat. Ausführlich wurde besprochen, was unter dem Begriff Heimat eigentlich zu verstehen ist. Gefragt wurde z. B.: Ist Heimat der Ort, wo ich geboren bin oder ist es der Ort, wo ich zu Hause bin? Gibt es den Heimatbegriff auch in anderen Kulturen? Die persönlichen Sichtweisen der Einzelnen wurden diskutiert.

Nach dem persönlichen Austausch wurde über das Buch von Jörn Klare, Nach Hause gehen – Eine Heimatsuche, gesprochen. Der Autor wandert von Ost nach West, von Berlin nach Hohenlimburg. Er berichtet u.a. über Begegnungen mit vielen Menschen, denen er allen die Frage nach ihrem Heimatverständnis stellt. Das Buch wurde mit dem Evangelischen Buchpreis 2017 ausgezeichnet und vom Berliner Ullstein Verlag herausgegeben.

Eine Teilnehmerin, die die ersten drei Lebensjahre in Danzig verbracht hat, las etwas

aus dem Buch Danziger Liebesgeschichte von Barbara Noack vor. Es geht dabei um erste Liebeserfahrungen der Tochter der Familie aber es ist auch eine Liebeserklärung an die Stadt Danzig.

Mitgebracht wurde auch das Buch Das Café am Rande der Welt: Eine Erzählung über den Sinn des Lebens von John Strelecky. Es gibt gute Denkanstöße und wurde in unserer Gruppe, von allen, die es kennen, einhellig für gut befunden.

Ein anderes Mitglied der Gruppe macht auf das Buch In die Sonne schauen. Wie man die Angst vor dem Tod überwindet von Irvin D. Yalon aufmerksam. Der Autor ist Psychoanalytiker. Das Buch ist eine Auseinandersetzung mit der Endlichkeit des Lebens und ein Plädoyer für ein bewusstes Leben. In diesem Zusammenhang wird angeregt, das Thema Sterben und Tod zum Schwerpunktthema einer zukünftigen Sitzung zu machen. Vom gleichen Autor wird empfohlen Und Nietzsche weinte. Empfohlen wurde noch der Band Nachtfeuer. Was ich in der Wüste erlebte von Eric-Emmanuel Schmitt vor. Es handelt sich um ein philosophisches Werk und eine Auseinandersetzung mit den Weltreligionen.

Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 31. Januar 2018. Wir werden uns dann mit einem Hörbuch beschäftigen. Welches Buch wir auswählen, wird zu Beginn der Zusammenkunft entschieden. Wir hören einen Auszug und tauschen uns dann über Inhalt und unsere Eindrücke aus.

Neue Mitglieder sind willkommen.

Wer nähere Informationen wünscht, kann sich gern bei Helmut Breitkopf melden (0521 – 98 92 21 17 oder [BreitkopfH@t-online.de](mailto:BreitkopfH@t-online.de)).

*Verfasst von Herrn Helmut Breitkopf*

## KREATIV-TREFF

Vor jetzt schon 2 ½ Jahren – im August 2015 – hat sich der Kreativ-Treff mit der freundlichen Unterstützung von Frau Margret Kreysa und der AWO gegründet. Leider musste Frau Kreysa den Treff aus gesundheitlichen Gründen verlassen, so, dass wir über die Auftaktveranstaltung des Bürgerforums Schildesche auch wieder neue Mitglieder gewinnen konnten. Unser Kreativ-

Treff bleibt also im Wohncafé bestehen und wird nun von Frau Scholz begleitet. Wir treffen und freitags von 14:30 – 17:00 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen, um gemeinsam mit uns die heilsame Kraft der Kreativität (Malen und Basteln) zu erleben.

*Verfasst von Frau Monika Zühlke*

## KLEINGRUPPE „VERKEHR“

Im Rahmen des neuen Bürgerforums Schildesche – initiiert von der Stadt Bielefeld und dem AWO Kreisverband Bielefeld e.V. – hatten wir Sie Anfang Oktober gebeten, unsere Verkehrsinitiative im Rahmen der Teilnahme an unserer Umfrage zu unterstützen. Nun möchten wir Sie über das Ergebnis und die weiteren Schritte, die wir schon bisher gegangen sind und noch gehen werden, informieren.

Von den ca. 220 Umfrageschreibern an die Haushalte haben wir bis zum jetzigen Zeitpunkt 68 Antwortbögen zurückerhalten. Das sind viel mehr als wir dachten. Darüber freuen wir uns sehr und möchten Ihnen für Ihre Teilnahme vorab schon einmal ein großes Dankeschön aussprechen.

Die drei am häufigsten geäußerten Wünsche zur Verkehrssituation der Straße „Am Pfarracker“ sind dabei die Folgenden:

- Zone 30 auf der gesamten Straße
- Zebrastreifen auf den vorhandenen Querungshilfen
- LKW Durchfahrt- und Parkverbot

Nur bei 6 der zurück erhaltenen Bögen wurde die Meinung geäußert, dass man sich bzgl. der Verkehrssituation sicher fühle.

Diese Rückmeldungen haben wir zum Anlass genommen uns zu einem Gespräch mit dem Bezirksbürgermeister Herrn Detlef Knabe zu verabreden. Am 16.11.2017 konnten wir ihn über die Umfrage und das vorliegende Ergebnis informieren und mit unseren o.g. konkreten Wünschen an ihn herantreten. Hierbei äußerte Herr Knabe seine positive Grundhaltung zu unseren Forderungen und bat uns das Anliegen auf einer der ersten beiden Sitzungen der Bezirksvertretung Schildesche im Jahr 2018 vorzustellen. Parallel zu unserer Vorstellung möchte er einen Antrag für die ersten der beiden genannten Punkte vorbereiten.

Sollte die Bezirksvertretung die Einrichtung einer 30-er Zone und der Zebrastreifen empfehlen, müsste danach die Verwaltung der Stadt Bielefeld abschließend darüber entscheiden.

Sie können unser Anliegen auf dem Termin der öffentlichen Bürgersprechstunde der BZV Schildesche am 22.02.2018 um 17 Uhr in der Gesamtschule Schildesche durch Ihre Anwesenheit unterstützen.

Zudem werden wir diesen Termin im Rahmen eines Pressegesprächs mit der lokalen Presse vorab nochmal vorbereiten.

Für Rückfragen stehen Ihnen Akteure des Bürgerforums unter Tel.: 0521-98912185 oder udo.ostmann@gmx.de zur Verfügung.

Des Weiteren trifft sich die Kleingruppe Verkehr am 17.01.2018 um 10:15 Uhr im Wohncafé „Am Pfarracker/Liethstück“ zum weiteren Austausch.

## TELEFONKETTE

Seit die Nachbarschaftshilfe „Telefonkette“ ins Leben gerufen wurde, haben sich schon verschiedene Interessenten gemeldet. Wann und wie oft man miteinander telefoniert wird, ist von den Teilnehmer\*innen der Telefonkette individuell zu bestimmen. Bei den Telefonaten bestimmt der Angerufene / die Angerufene die Themen über die er / sie sprechen möchte. Wenn gewünscht wird, kann auch ein

persönlicher Besuch stattfinden, um sich kennen zu lernen. Weitere Interessenten sind jederzeit willkommen.

Wenn Sie sich uns anschließen möchten, melden Sie sich bei Gerlint Dröge unter der Nummer: 0170 / 5337544

*Verfasst von Frau Gerlint Dröge*

## NÄCHSTE TERMINE DES BÜRGERFORUMS SCHILDESCH

Das Bürgerforum Schildesche trifft sich regelmäßig an jedem 1. Donnerstag im Monat zum *gemeinsamen Frühstück* im Wohncafé des Bielefelder Modells „Am Pfarracker/Liethstück“ (10:00 – 11:30 Uhr). Hierbei steuert Jede/r etwas Kleines zur Frühstücktafel bei.

Zum *inhaltlichen Austausch* trifft sich das Bürgerforum an jedem 3. Montag im Monat um 17:30 Uhr im AWO-Scholle Treff, Am Vorwerk 36a

Nächste Austauschtreffen: 15.01.2018 und 19.02.2018

Nächste Frühstücke: 01.02.2018 und 01.03.2018

## Was demnächst bei uns ansteht...

---

## NACHBARSCHAFTSKLÖN AM SONNTAG

Auch im neuen Jahr behalten wir unseren „Sonntagsklön“ bei, so dass sie in geselliger Runde an jedem 1. Sonntag im Monat bei Torten & Kaffee klönen können. Für die Unterstützung unserer Ehrenamtlichen an diesem Tag suchen wir dringend engagierte Bürger\*innen im

Quartier, die Lust an der Mitorganisation und Durchführung des Sonntagsangebotes haben. Bitte sprechen sie mich gerne an. Wir würden uns über ihre Mithilfe sehr freuen.

Der nächste „Nachbarschaftsklön am Sonntag“ findet am **04. Februar 2018 ab 15 Uhr** statt.

## YOGA IM SITZEN

Ab dem **17. Januar 2018** startet wieder ein neuer „Yoga im Sitzen“ – Kurs. Mittwochs von 9–10 Uhr bieten wir unter der Kursleitung von Frau Gschwendtner im Wohncafé die Kurseinheit an. Sie können sich für das Yoga im Sitzen direkt im AWO Quartiersbüro anmelden. Kursgebühr beträgt pro Termin 5 €.

## SOFAGESPRÄCHE IM QUARTIER

### Neue Veranstaltungsreihe geht in die 2. Runde

#### Gespräche auf dem roten Sofa

Menschen zusammenzubringen, die ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit anderen teilen möchten – das ist das Ziel des Projektes „Sofagespräche im Quartier“, das der AWO Kreisverband Bielefeld und die BGW (Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen) jetzt in Schildesche ins Leben gerufen haben. Dabei werden an verschiedenen Standorten im Stadtteil prominente, aber auch weniger bekannte Personen, die in Schildesche wohnen und/oder sich dort engagieren, auf einem roten Sofa Platz nehmen. Nach der Auftaktveranstaltung am Samstag, 2. Dezember mit dem Oberbürgermeister Pit Clausen, der von seinem Hund Scotty begleitet wurde, gehen die „Sofagespräche im Quartier“ nun in die 2. Runde.

Am **02. Februar 2018** dürfen wir hierzu Frau **Vera Wiehe** von der WEGE mbH begrüßen. Beginn des Gespräches, das unter dem Motto **„Starke Frauen aus Bielefeld“** steht, ist um 15 Uhr im Wohncafé des Bielefelder Modells Am

## MOBILE FUSSPFLEGE

Der nächste Fußpflegetermin ist am **24.01.2018** hier in unserer Wohnanlage. Frau Baumgart wird für Sie eine Liste mit der Anmeldeübersicht im Wohncafé auslegen, sodass Sie sich dort ganz unkompliziert eintragen können. Ein weiterer Termin ist für den 28.02.2018 vorgesehen.

Pfarracker 39 / Liethstück 2. „Im Mittelpunkt der Reihe stehen Menschen, ihre Erfahrungen und ihre Ideen und Visionen“, betont Oliver Klingelberg, bei der BGW zuständig für das Sozialmanagement. Vera Wiehe kann dabei Einblicke in konkrete positive Praxisbeispiele von Frauenpower in OWL und der Gleichstellung von Frauen in Führungspositionen geben und setzt sich dabei mit einer großen Portion Optimismus und Überzeugung für Ihre Ideale ein.

Die „Sofagespräche im Quartier“ finden alle zwei Monate statt.

Und das sind die nächsten Termine:

Freitag, 2. Februar 2018, 15 Uhr, Wohncafé „Am Pfarracker/Liethstück“: Vera Wiehe (WEGE GmbH), Thema: Starke Frauen aus Bielefeld

Dienstag, 20. März 2018, 15 Uhr, Wohncafé „Am Pfarracker/Liethstück“: Oliver Baiert (Theater Bielefeld), Thema: Freiheit – Heimat – Tradition

Samstag, 26. Mai 2018, 10 Uhr, Platz vor dem Musikgeschäft Wolf, Im Stift 3: Christian Wolf, Thema: Musik & Emotionen

## MEINE UMWELT & ICH – GESUND UND SICHER IM ALLTAG

### Vortrag zur „Darmkrebsvorsorge“

Am **01. Februar 2018** lädt der AWO Kreisverband Bielefeld e.V. in Kooperation mit der BGW interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Vortragsveranstaltung der Reihe „Meine Umwelt & Ich – Gesund und sicher im Alltag“ ein. Die Veranstaltung findet um **16.30 Uhr** im Quartierscafé „Am Pfarracker 39 / Liethstück 2“ in Bielefeld-Schildesche statt.

Anlässlich des Termins wird Herr Dr. Andrés Garrido Lüneburg, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie der Mühlenkreisklinik in Bad Oeynhausen zum Thema: „Darmkrebsvorsorge“ referieren und anhand von Beispielen mit den interessierten Gästen ins Gespräch kommen.

Der Darm trainiert zwei Drittel unseres Immunsystems und ist bei Erwachsenen bis zu acht Meter lang. Nach dem Gehirn hat er das größte Nervensystem und ist sehr sensibel. Der Darm ist das größte innere Organ des Menschen. Dr. Andrés Garrido Lüneburg gibt Einblicke in seine Arbeit und informiert auf allgemeinverständliche Art und Weise über die aktuellen Entwicklungen in medizinische Forschung, Therapie und Diagnostik. Für Fragen ist ausreichend Zeit eingeplant. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und dem Quartiersprojekt erhalten Sie bei Frau Sonja Heckmann, Tel.: 0521 – 329 49 62

---

Darüber hinaus laden die Kooperationspartner zur folgenden Veranstaltung ganz herzlich ins Quartierscafé „Am Pfarracker/Liethstück“ ein:

15.03.2018, 16:30 Uhr **„Rückengesundheit“** mit einem Referenten des ORTHO Trainings Bielefeld

---

### Was demnächst im Quartier passiert ...

---

## ANGEBOTE DER STIFTSKIRCHENGEMEINDE SCHILDESCHE

In der ev.-luth. Stiftskirchengemeinde Schildesche finden in den nächsten Wochen verschiedenen Veranstaltungen statt.

Sie sind herzlich dazu eingeladen an folgenden Aktivitäten im Gemeindehaus (Johannisstraße 13) teilzunehmen:

---

14.01.2018 10:00 Uhr	Gottesdienst & Neujahrsempfang
16.01.2018 19:30 Uhr	Ökumenischer Gesprächskreis
16.01.2018 19:30 Uhr	Kino
18.01.2018 19:00 Uhr	Mendelssohn Elias – eine theologische-musikalische Einführung
20./27.1.18 09:00 Uhr	Marktfrühstück
09.02.2018 18:00 Uhr	Vernissage, Vera Opolka/Roland Egert, „Dialog“

---

## NEUES VON DER TG SCHILDESCHE 05 E.V.

### **Überlebenswichtiges Weihnachtsgeschenk: „Die Notfalldose“**

Zum Ende der jeweils letzten Sportstunde im Jahr 2017 gab es in allen Gruppen der Reha-Abteilung ein kleines, im Ernstfall aber überlebenswichtiges Weihnachtsgeschenk für alle aktiven Sportlerinnen und Sportler. „Die Notfalldose“

Kennengelernt habe ich, Petra Tödheide (stellv. Vorsitzende & Übungsleiterin) die Notfalldose auf dem „Tag der Mobilität 2017“ im September in der Bielefelder Innenstadt. Ich bin von der Sache sofort begeistert gewesen und habe nach Rücksprache mit der Finanzwartin der REHA-Abteilung alles weitere in die Wege geleitet. Nachdem verantwortliche Damen der Turnabteilung von meiner Aktion erfahren haben, haben zwei Gruppen beschlossen, sich dieser anzuschließen und haben ebenfalls etwas Geld aus der jeweiligen Gruppenkasse locker gemacht und eine Bestellung getätigt.

Auch hier gab es diese Notfalldose als kleines Weihnachtsgeschenk.

Schließlich sind wir als „gesundheitsorientierter“ Sportverein und vor allem einer Rehabilitationssport-Abteilung, gerne bereit, mit einer solchen Aktion alle, an einem medizinischen Notfalleinsatz beteiligten Personen und Unternehmen bestmöglich zu unterstützen.

Unsere Mitglieder waren von der Aktion begeistert und haben versprochen, diese Dose auch entsprechend der Handhabungserklärung zu verwenden. Insgeheim hoffe ich jedoch, dass wir mit diesem Weihnachtsgeschenk ein Geschenk gemacht haben, was nie zum Einsatz kommen muss. Und, wenn doch, dann soll es helfen, Leben zu retten.

Sportliche Grüße

*Ihre / Eure*

*Petra Tödheide*

## **Spruch des Monats**

---

„Alle Menschen und Dinge haben ihre besondere Perspektive. Manche muss man aus der Nähe sehen, um sie beurteilen zu können, Andere aus der Ferne.“

(Francois de la Rochefoucauld)

**Wir, das AWO Team in Schildesche, wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Jahr!**

**Mit freundlichen Grüßen,**

**Sonja Heckmann (AWO Quartiersbüro Schildesche, Tel.: 0521-329 49 62)**



ARBEITERWOHLFAHRT  
Kreisverband Bielefeld e.V.